

Presse

März 2018

Musikmesse

Internationale Messe für Musikinstrumente und Noten, Musikproduktion
und -vermarktung

Frankfurt am Main, 11. bis 14. April 2018

Johannes Weber

Tel. +49 69 75 75-6866

johannes.weber@messefrankfurt.com

www.messefrankfurt.com

www.musikmesse.messefrankfurt.com

PI17_MM2018_FrankfurterMusikpreis_d

Musikmesse 2018: Frankfurter Musikpreis geht an Bundesjazzorchester (BuJazzO)

Verlosungsaktion für Preisverleihung in der Paulskirche im Rahmen des Musikmesse Festivals

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) wird mit dem Frankfurter Musikpreis 2018 geehrt. Die Auszeichnung wird alljährlich im Rahmen der Musikmesse und des Musikmesse Festivals vergeben. Sie prämiert Akteure, die durch ihr Wirken einen besonderen Beitrag für die Musikszene und -kultur geleistet haben. Bei der Preisverleihung am 13. April gibt das Bundesjazzorchester unter der Leitung von Professor Niels Klein in Nonett-Besetzung live einen Einblick in sein vielfältiges Repertoire. Die Laudatio hält der deutsche Star-Trompeter Till Brönner, der von 1988 bis 1991 selbst im Bundesjazzorchester spielte.

Das Kuratorium des Frankfurter Musikpreises lobt das Bundesjazzorchester als wertvolles Bindeglied zwischen musikalischer Ausbildung und Beruf und als wichtigen Förderer für erfolgreiche Jazzmusik von morgen. In seiner Begründung hebt es die Bedeutung des Wirkens und der musikalischen Kompetenz des Bundesjazzorchesters für das Selbstbewusstsein, die Seriosität, die Professionalität und die Akzeptanz des Jazz in Deutschland hervor. Darüber hinaus habe das Bundesjazzorchester als Kulturbotschafter auf zahlreichen Konzert- und Begegnungsreisen schon viele Freundschaftsbrücken gebaut und immer wieder eine neue klingende Visitenkarte des „Jazz made in Germany“ überreicht.

Mit der Frankfurter Paulskirche dient erneut ein geschichtsträchtiger Bau als Schauplatz, in dem unter anderem der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und der Goethepreis der Stadt Frankfurt verliehen werden. Für die Preisverleihung steht im Rahmen des Musikmesse Festivals ein limitiertes Kartenkontingent für Musikfans zur Verfügung. Diese Karten werden nicht verkauft, sondern im Rahmen einer Verlosungsaktion kostenfrei abgegeben.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO)

1988 vom deutschen Bandleader Peter Herbolzheimer gegründet, prägt das Bundesjazzorchester seit 30 Jahren als Ausbildungsorchester für herausragende Talente die Jazzszene in Deutschland. Im „BuJazzO“, wie es in der Szene oft genannt wird, treffen sich stets die besten Jazzfrauen und Jazzler einer Generation. Unter den heute rund 900 Absolventen finden sich – neben dem genannten Till Brönner – so prominente Musiker wie Frank Chastenier, Roger Cicero, Tom Gaebel, Pablo Held, Julia Hülsmann, Frederik Köster, Robert Landfermann, Steffen Schorn, Matthias Schriefl, Sebastian Sternal, Florian Weber, Peter Weniger, Nils Wogram, Michael Wollny und Nils Wülker.

Das Bundesjazzorchester ist ein Projekt des Deutschen Musikrats. Im Laufe seines Bestehens hat es insgesamt 14 Alben aufgenommen und zahlreiche renommierte Auszeichnungen erhalten. Seit 2011 steht es unter der Leitung einer künstlerischen Doppelspitze: der Bigband- und Posaunenlegende Professor Jiggs Whigham und dem Komponisten, Arrangeur und Saxophonisten Professor Niels Klein. Das Orchester besteht aus jungen musikalischen Talenten zwischen 17 und 24 Jahren, die überwiegend an deutschen und internationalen Musikhochschulen studieren. Das jeweils aktuelle Programm setzt sich aus Werken bedeutender Komponisten und Arrangeure der Jazzgeschichte sowie der nachwachsenden, aktuellen Jazzszene zusammen.

Gefördert wird das Bundesjazzorchester vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, der Daimler AG und dem Westdeutschen Rundfunk.

Frankfurter Musikpreis

Seit 1982 zeichnet der Frankfurter Musikpreis Akteure der Musikszene für außergewöhnliche Leistungen in der Interpretation, Komposition, Musikwissenschaft, Lehre und Förderung des Musizierens aus.

Der vom Bundesverband der Deutschen Musikinstrumentenhersteller (BDMH) und der Messe Frankfurt gestiftete Musikpreis ist mit 15.000 Euro dotiert. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Udo Lindenberg, Peter Gabriel, Keith Emerson oder Marie-Luise Neunecker. Zuletzt ging der Frankfurter Musikpreis an den international erfolgreichen Violinisten David Garrett.

Das Kuratorium Stiftung Frankfurter Musikpreis zur internationalen Musikmesse Frankfurt besteht aus:

- dem Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt
- dem Vorsitzenden des Bundesverbandes der Deutschen Musikinstrumenten-Hersteller e. V.
- einem Geschäftsführer der Messe Frankfurt
- zwei Repräsentanten aus dem Deutschen Musikrat sowie
- zwei Repräsentanten von deutschen Musikhochschulen

Musikmesse
Frankfurt am Main, 11. bis 14. April 2018

Weitere Informationen zur Verlosung sind abrufbar unter:

www.musikmesse.com/frankfurtermusikpreis

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an rund 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 661* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. * vorläufige Kennzahlen 2017

Weitere Informationen:

www.messefrankfurt.com | www.congressfrankfurt.de | www.festhalle.de